

E: 28.11.11

11-16/0241

**DIE LINKE.**  
ORTSVERBAND FRIEDBERG

**Sven Weiberg**

Hanauer Str. 45  
61169 Friedberg

An den  
Stadtverordnetenvorsteher

**Herrn Hendrik Hollender**

Friedberg, den 28.11.11

### **Anfrage Wetterauer Sozialindex**

Am 25.10.2010 fand eine Konferenz „Armut in der Wetterau“ statt. In Rahmen bzw. in Vorbereitung dieser Konferenz wurde ein Sozialindex für die Wetterau erstellt, der detaillierte Daten zur Armut in den Städten und Gemeinden der Wetterau enthält.

Eine Veröffentlichung dieses Berichts hat bis heute nicht stattgefunden.

**Ich bitte den Magistrat, insbesondere den Bürgermeister als Sprecher des Magistrats um die Beantwortung folgender Fragen:**

- Bestehen seitens des Bürgermeisters bzw. des Magistrats Einwände gegen die Veröffentlichung des Sozialindex? Wenn ja, wie begründen sich diese?
- Waren die Ergebnisse oder die Veröffentlichung des Sozialindex Thema einer Bürgermeisterdienstversammlung? Wenn ja, wie hat sich der Vertreter der Stadt Friedberg dazu verhalten?
- Anhand welcher Kriterien definiert der Magistrat Armut? Konkret: Welche Grundbedürfnisse müssen nach Ansicht des Magistrats befriedigt sein, damit ein Person bzw. ein Haushalt in Friedberg nicht in Armut lebt? Welches Einkommen ist dazu nach Ansicht des Magistrats in Friedberg nötig? Welche zusätzlichen evtl. nicht monetären Leistungen können bei geringerem Einkommen angerechnet werden, um einen Haushalt bzw. eine Einzelperson nicht als 'arm' zu verstehen?
- Welche Maßnahmen plant der Magistrat zur Ermittlung von Armut in Friedberg? Ist dabei geplant (auch) auf bereits ermittelte Daten zurückzugreifen?
- Was versteht der Magistrat, insbesondere der Bürgermeister, unter einer 'Armutssicherungsstadt' ?

Sven Weiberg

**Für ein solidarisches Friedberg**